

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland
Februar 2019



Sperrfrist:
01.03.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	Februar 2019
Erstellungsdatum:	26.02.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

Februar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Märkisch-Oderland
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.656	10.610	10.688	46	0,4	-976	-8,4	-10,3	-10,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.394	6.445	5.824	-51	-0,8	-691	-9,8	-10,3	-10,7	
59,2% Männer	3.784	3.781	3.325	3	0,1	-435	-10,3	-11,5	-10,2	
40,8% Frauen	2.610	2.664	2.499	-54	-2,0	-256	-8,9	-8,5	-11,4	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	442	425	416	17	4,0	-51	-10,3	-13,8	-8,4	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	122	125	129	-3	-2,4	-14	-10,3	-	4,9	
44,3% 50 Jahre und älter	2.832	2.899	2.588	-67	-2,3	-200	-6,6	-5,2	-6,3	
31,9% dar. 55 Jahre und älter	2.037	2.069	1.853	-32	-1,5	-56	-2,7	-1,6	-2,9	
35,2% Langzeitarbeitslose	2.250	2.273	2.234	-23	-1,0	-126	-5,3	-5,5	-5,7	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	343	342	325	1	0,3	-30	-8,0	-10,2	-6,6	
6,7% Ausländer	428	422	377	6	1,4	15	3,6	-3,0	-7,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.414	1.708	1.401	-294	-17,2	-171	-10,8	-6,0	-5,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	514	993	593	-479	-48,2	-54	-9,5	-8,6	-5,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	202	292	136	67,3	-60	-15,1	-20,8	3,9	
seit Jahresbeginn	3.122	1.708	17.247	x	x	-280	-8,2	-6,0	-8,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.478	1.096	1.300	382	34,9	-210	-12,4	-5,8	-8,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	419	303	324	116	38,3	-44	-9,5	-15,6	-0,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	333	215	300	118	54,9	-69	-17,2	4,4	-21,1	
seit Jahresbeginn	2.574	1.096	18.007	x	x	-278	-9,7	-5,8	-7,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,3	5,7	x	x	x	6,9	7,0	6,4	
dar. Männer	7,1	7,1	6,3	x	x	x	8,0	8,1	7,0	
Frauen	5,3	5,4	5,1	x	x	x	5,8	5,9	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,3	7,2	x	x	x	9,0	9,0	8,3	
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,1	6,3	x	x	x	6,9	6,4	6,3	
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	5,9	x	x	x	7,1	7,2	6,5	
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,8	6,9	x	x	x	8,3	8,4	7,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	6,3	x	x	x	7,7	7,8	7,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.064	7.141	6.472	-77	-1,1	-701	-9,0	-8,4	-9,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.212	8.185	7.612	27	0,3	-810	-9,0	-9,3	-9,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.236	8.214	7.640	22	0,3	-830	-9,2	-9,5	-9,7	
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,9	7,3	x	x	x	8,7	8,8	8,2	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	2.521	2.462	1.945	59	2,4	-14	-0,6	-2,9	-0,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.947	9.021	9.008	-74	-0,8	-1.202	-11,8	-11,1	-11,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.762	2.775	2.803	-12	-0,4	-406	-12,8	-13,2	-12,4	
Bedarfsgemeinschaften	7.210	7.278	7.268	-69	-0,9	-913	-11,2	-10,3	-10,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	413	191	271	222	116,2	12	3,0	-32,0	-19,3	
Zugang seit Jahresbeginn	604	191	4.134	x	x	-78	-11,4	-32,0	-5,3	
Bestand	1.427	1.311	1.395	116	8,8	197	16,0	15,7	21,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.059	4.037	3.989	22	0,5	-96	-2,3	-3,9	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.607	2.638	2.082	-31	-1,2	-169	-6,1	-5,6	-5,8
58,7% Männer	1.531	1.535	1.124	-4	-0,3	-175	-10,3	-9,5	-5,9
41,3% Frauen	1.076	1.103	958	-27	-2,4	6	0,6	0,5	-5,7
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	183	171	150	12	7,0	-28	-13,3	-14,1	-7,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	42	39	-3	-7,1	-10	-20,4	7,7	14,7
50,8% 50 Jahre und älter	1.324	1.367	1.075	-43	-3,1	-63	-4,5	-2,2	-5,6
38,1% dar. 55 Jahre und älter	993	1.007	809	-14	-1,4	-32	-3,1	-2,1	-6,9
10,2% Langzeitarbeitslose	267	267	247	-	-	-71	-21,0	-21,2	-28,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	156	148	144	8	5,4	-14	-8,2	-15,9	-8,9
4,6% Ausländer	119	121	96	-2	-1,7	26	28,0	16,3	15,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	740	1.132	698	-392	-34,6	-98	-11,7	-4,6	-8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	396	850	429	-454	-53,4	-36	-8,3	-7,5	-6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	120	142	82	68,3	-34	-14,4	-14,9	-8,4
seit Jahresbeginn	1.872	1.132	9.035	x	x	-153	-7,6	-4,6	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	737	574	551	163	28,4	-91	-11,0	-4,8	-13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	308	237	217	71	30,0	-50	-14,0	-11,6	-6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	126	135	57	45,2	-47	-20,4	14,5	-20,6
seit Jahresbeginn	1.311	574	8.955	x	x	-120	-8,4	-4,8	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,0	x	x	x	2,7	2,7	2,2
dar. Männer	2,9	2,9	2,1	x	x	x	3,2	3,2	2,3
Frauen	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,9	2,6	x	x	x	3,8	3,6	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,5	2,0	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,4	x	x	x	3,3	3,3	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,0	x	x	x	4,1	4,1	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,3	x	x	x	3,0	3,0	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.660	2.692	2.124	-32	-1,2	-178	-6,3	-5,6	-6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.146	3.129	2.570	17	0,5	-122	-3,7	-4,3	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.161	3.149	2.588	12	0,4	-138	-4,2	-4,7	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,5	x	x	x	3,2	3,2	2,6
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.521	2.462	1.945	59	2,4	-14	-0,6	-2,9	-0,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 und Februar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Märkisch-Oderland
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.597	6.573	6.699	24	0,4	-880	-11,8	-13,8	-13,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.787	3.807	3.742	-20	-0,5	-522	-12,1	-13,3	-13,2	
59,5% Männer	2.253	2.246	2.201	7	0,3	-260	-10,3	-12,7	-12,3	
40,5% Frauen	1.534	1.561	1.541	-27	-1,7	-262	-14,6	-14,0	-14,6	
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	259	254	266	5	2,0	-23	-8,2	-13,6	-8,9	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	83	90	-	-	-4	-4,6	-3,5	1,1	
39,8% 50 Jahre und älter	1.508	1.532	1.513	-24	-1,6	-137	-8,3	-7,7	-6,8	
27,6% dar. 55 Jahre und älter	1.044	1.062	1.044	-18	-1,7	-24	-2,2	-1,0	0,4	
52,4% Langzeitarbeitslose	1.983	2.006	1.987	-23	-1,1	-55	-2,7	-2,9	-1,7	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	187	194	181	-7	-3,6	-16	-7,9	-5,4	-4,7	
8,2% Ausländer	309	301	281	8	2,7	-11	-3,4	-9,1	-13,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	674	576	703	98	17,0	-73	-9,8	-8,6	-2,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	143	164	-25	-17,5	-18	-13,2	-14,4	-0,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	82	150	54	65,9	-26	-16,0	-28,1	19,0	
seit Jahresbeginn	1.250	576	8.212	x	x	-127	-9,2	-8,6	-11,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	741	522	749	219	42,0	-119	-13,8	-7,0	-4,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	111	66	107	45	68,2	6	5,7	-27,5	15,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	89	165	61	68,5	-22	-12,8	-7,3	-21,4	
seit Jahresbeginn	1.263	522	9.052	x	x	-158	-11,1	-7,0	-10,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	4,2	4,3	4,2	
dar. Männer	4,2	4,2	4,1	x	x	x	4,7	4,9	4,7	
Frauen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,4	4,6	x	x	x	5,1	5,4	5,3	
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,0	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,5	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,9	3,9	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,7	4,8	4,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.405	4.449	4.348	-44	-1,0	-522	-10,6	-10,0	-10,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.067	5.056	5.043	11	0,2	-687	-11,9	-12,2	-11,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.075	5.065	5.052	10	0,2	-692	-12,0	-12,3	-11,9	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,8	x	x	x	5,6	5,6	5,5	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.947	9.021	9.008	-74	-0,8	-1.202	-11,8	-11,1	-11,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.762	2.775	2.803	-12	-0,4	-406	-12,8	-13,2	-12,4	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.210	7.278	7.268	-69	-0,9	-913	-11,2	-10,3	-10,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 bis Februar 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

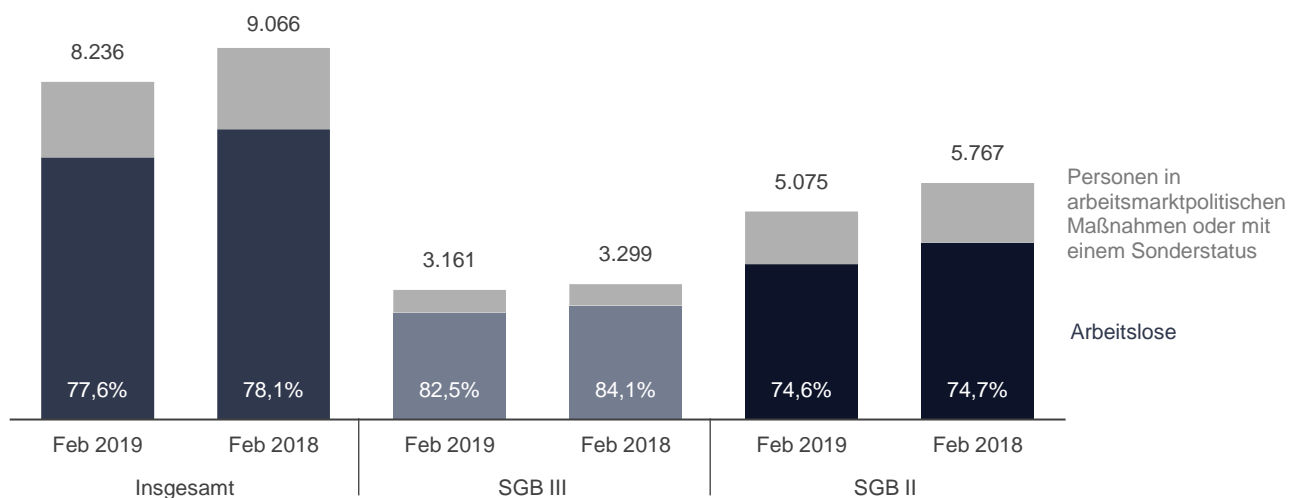
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

Februar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.394	6.445	-51	-0,8	-691	-9,8	-10,3	-10,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	670	696	-26	-3,7	-10	-1,5	13,4	8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	366	-17	-4,6	-15	-4,1	18,8	12,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	321	330	-9	-2,7	5	1,6	7,8	4,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.064	7.141	-77	-1,1	-701	-9,0	-8,4	-9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.148	1.044	104	10,0	-109	-8,7	-15,3	-11,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	503	475	28	5,9	80	18,9	15,3	10,2
Arbeitsgelegenheiten	151	133	18	13,5	35	30,2	-5,7	-14,5
Fremdförderung	201	221	-20	-9,0	-30	-13,0	-6,4	3,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-3	-33,3	-45,5	-45,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-183	-100,0	-100,0	-84,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	286	210	76	36,2	-9	-3,1	-15,7	-7,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.212	8.185	27	0,3	-810	-9,0	-9,3	-9,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	29	-6	-20,7	-21	-47,7	-39,6	-41,7
Gründungszuschuss	15	19	-4	-21,1	-16	-51,6	-44,1	-47,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	10	-2	-20,0	-5	-38,5	-28,6	-28,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.236	8.214	22	0,3	-830	-9,2	-9,5	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,9	x	x	x	8,7	8,8	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	78,5	x	x	x	78,1	79,1	77,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Februar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2018		Jan 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.607	2.638	-31	-1,2	-169	-6,1	-5,6	-5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	53	54	-1	-1,9	-9	-14,5	-5,3	-28,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	54	-1	-1,9	-9	-14,5	-5,3	-28,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.660	2.692	-32	-1,2	-178	-6,3	-5,6	-6,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	486	438	48	11,0	56	13,0	4,5	4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	357	334	23	6,9	44	14,1	15,2	11,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	30	29	1	3,4	6	25,0	-23,7	-26,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	75	24	32,0	6	6,5	-17,6	-2,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.146	3.129	17	0,5	-122	-3,7	-4,3	-4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	19	-4	-21,1	-16	-51,6	-44,1	-47,1
Gründungszuschuss	15	19	-4	-21,1	-16	-51,6	-44,1	-47,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.161	3.149	12	0,4	-138	-4,2	-4,7	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,2	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	83,8	x	x	x	84,1	84,6	81,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.787	3.807	-20	-0,5	-522	-12,1	-13,3	-13,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	618	642	-24	-3,7	-	-	15,3	12,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	297	312	-15	-4,8	-5	-1,7	24,3	22,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	321	330	-9	-2,7	5	1,6	7,8	4,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.405	4.449	-44	-1,0	-522	-10,6	-10,0	-10,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	662	607	55	9,1	-165	-20,0	-25,3	-20,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	147	141	6	4,3	37	33,6	15,6	7,5
Arbeitsgelegenheiten	151	133	18	13,5	35	30,2	-5,7	-14,5
Fremdförderung	171	192	-21	-10,9	-36	-17,4	-3,0	9,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-3	-33,3	-45,5	-45,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-183	-100,0	-100,0	-84,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	187	135	52	38,5	-15	-7,4	-14,6	-10,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.067	5.056	11	0,2	-687	-11,9	-12,2	-11,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	10	-2	-20,0	-5	-38,5	-28,6	-28,6
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	10	-2	-20,0	-5	-38,5	-28,6	-28,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.075	5.065	10	0,2	-692	-12,0	-12,3	-11,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	x	x	x	5,6	5,6	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,6	75,2	x	x	x	74,7	76,0	75,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

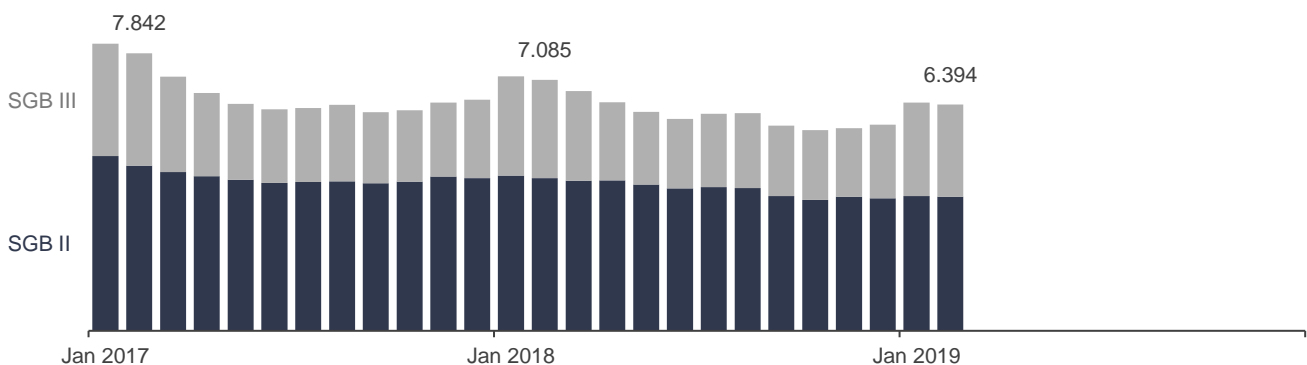
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
Februar 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 51 auf 6.394 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 691 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.607, das sind 31 weniger als im Vormonat und 169 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.787 Arbeitslose, das ist ein Minus von 20 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2018 waren es 522 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.394	-51	-0,8	-691	-9,8	6,2	6,3	6,9
Männer	3.784	3	0,1	-435	-10,3	7,1	7,1	8,0
Frauen	2.610	-54	-2,0	-256	-8,9	5,3	5,4	5,8
15 bis unter 25 Jahre	442	17	4,0	-51	-10,3	7,6	7,3	9,0
15 bis unter 20 Jahre	122	-3	-2,4	-14	-10,3	5,9	6,1	6,9
50 Jahre und älter	2.832	-67	-2,3	-200	-6,6	6,5	6,6	7,1
55 Jahre und älter	2.037	-32	-1,5	-56	-2,7	7,7	7,8	8,3
Deutsche	5.959	-58	-1,0	-710	-10,6	6,0	6,0	6,7
Ausländer	428	6	1,4	15	3,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.607	-31	-1,2	-169	-6,1	2,5	2,6	2,7
Männer	1.531	-4	-0,3	-175	-10,3	2,9	2,9	3,2
Frauen	1.076	-27	-2,4	6	0,6	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	183	12	7,0	-28	-13,3	3,2	2,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	39	-3	-7,1	-10	-20,4	1,9	2,0	2,5
50 Jahre und älter	1.324	-43	-3,1	-63	-4,5	3,0	3,1	3,3
55 Jahre und älter	993	-14	-1,4	-32	-3,1	3,7	3,7	4,1
Deutsche	2.487	-29	-1,2	-194	-7,2	2,5	2,5	2,7
Ausländer	119	-2	-1,7	26	28,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.787	-20	-0,5	-522	-12,1	3,7	3,7	4,2
Männer	2.253	7	0,3	-260	-10,3	4,2	4,2	4,7
Frauen	1.534	-27	-1,7	-262	-14,6	3,1	3,2	3,7
15 bis unter 25 Jahre	259	5	2,0	-23	-8,2	4,5	4,4	5,1
15 bis unter 20 Jahre	83	-	-	-4	-4,6	4,0	4,0	4,4
50 Jahre und älter	1.508	-24	-1,6	-137	-8,3	3,5	3,5	3,9
55 Jahre und älter	1.044	-18	-1,7	-24	-2,2	4,0	4,0	4,3
Deutsche	3.472	-29	-0,8	-516	-12,9	3,5	3,5	4,0
Ausländer	309	8	2,7	-11	-3,4	x	x	x

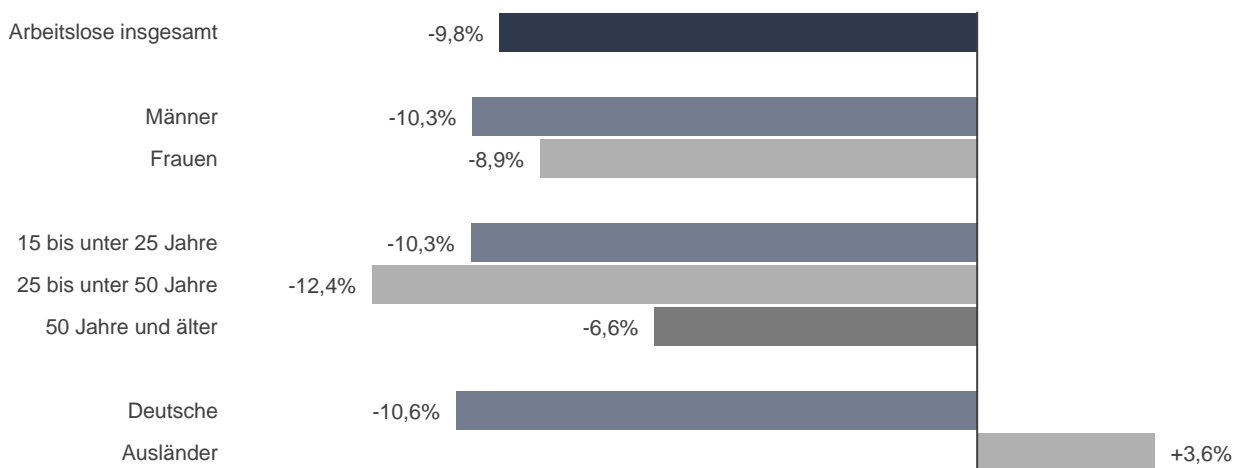
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

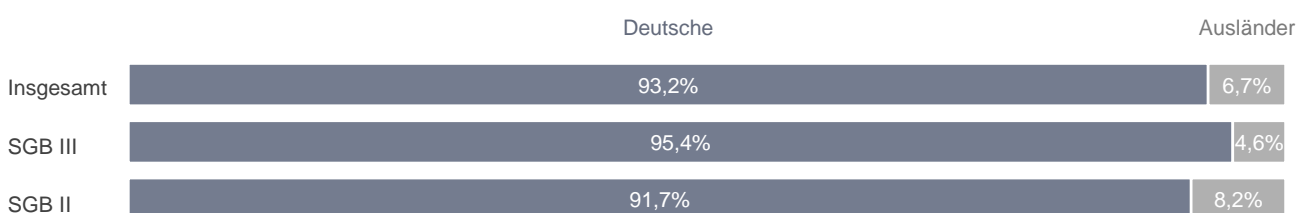
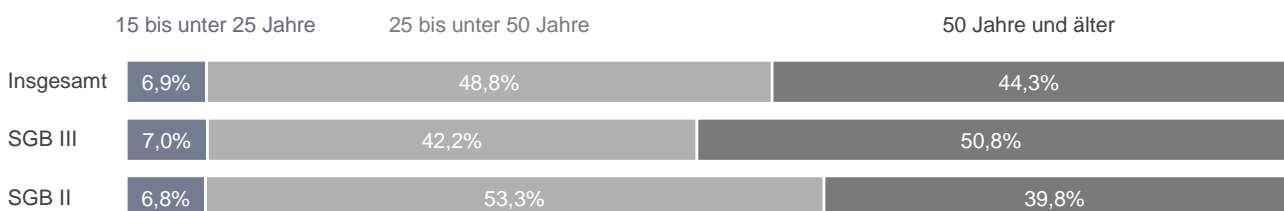
Märkisch-Oderland
Februar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –12% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

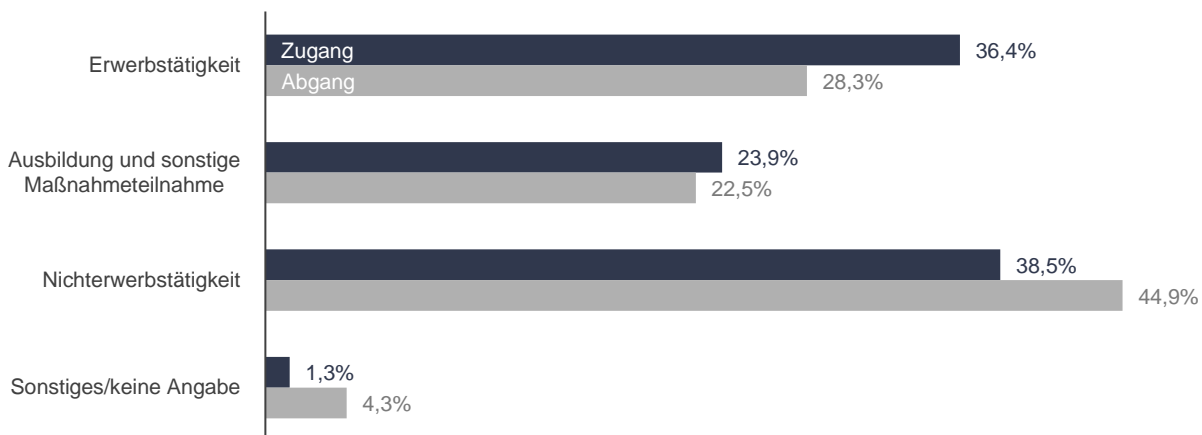


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland
Februar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.414 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 171 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.478 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 210 weniger als im Februar 2018. Seit Jahresbeginn gab es 3.122 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 280 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.574 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 278 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 514 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 419 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 44 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.414	-294	-17,2	-171	-10,8	3.122	-280	-8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	514	-479	-48,2	-54	-9,5	1.507	-147	-8,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	443	-481	-52,1	-50	-10,1	1.367	-128	-8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-10	-35,7	-15	-45,5	46	-9	-16,4
Selbständigkeit	26	-1	-3,7	-10	-27,8	53	-29	-35,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	338	136	67,3	-60	-15,1	540	-113	-17,3
Nichterwerbstätigkeit	544	54	11,0	-46	-7,8	1.034	-10	-1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	381	37	10,8	-69	-15,3	725	-52	-6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	146	14	10,6	17	13,2	278	39	16,3
Sonstiges/keine Angabe	18	-5	-21,7	-11	-37,9	41	-10	-19,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.478	382	34,9	-210	-12,4	2.574	-278	-9,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	419	116	38,3	-44	-9,5	722	-100	-12,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	357	82	29,8	-71	-16,6	632	-118	-15,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	34	x	32	x	44	30	214,3
Selbständigkeit	19	-1	-5,0	-4	-17,4	39	-7	-15,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	333	118	54,9	-69	-17,2	548	-60	-9,9
Nichterwerbstätigkeit	663	134	25,3	-87	-11,6	1.192	-85	-6,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	489	155	46,4	-65	-11,7	823	-71	-7,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	133	4	3,1	-6	-4,3	262	-4	-1,5
Sonstiges/keine Angabe	63	14	28,6	-10	-13,7	112	-33	-22,8

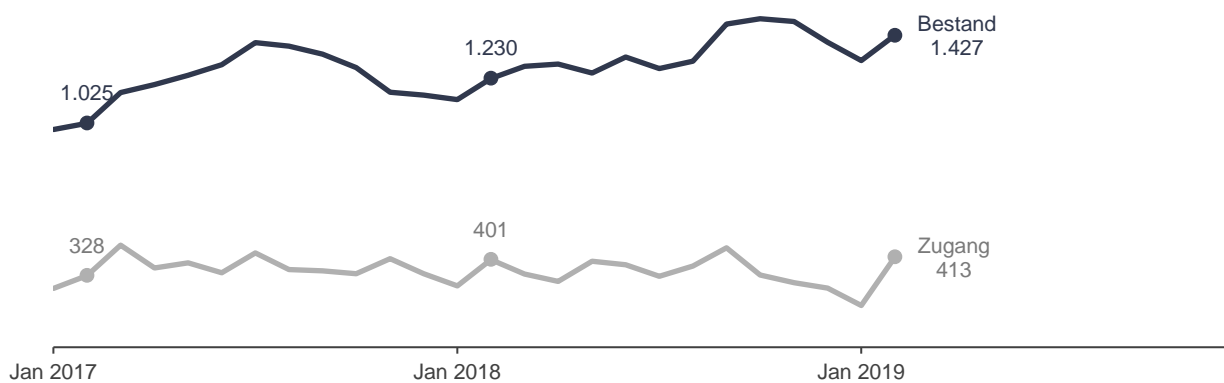
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
Februar 2019

Im Februar waren 1.427 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 116 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 197 Stellen mehr (+16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 413 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 604 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 78 oder 11%. Zudem wurden im Februar 302 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 588 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 6 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	413	222	116,2	12	3,0	604	-78	-11,4
dar. sofort zu besetzen	169	89	111,3	-26	-13,3	249	-110	-30,6
sozialversicherungspflichtig	408	218	114,7	11	2,8	598	-71	-10,6
dar. sofort zu besetzen	166	87	110,1	-25	-13,1	245	-105	-30,0
Bestand	1.427	116	8,8	197	16,0	1.369	188	15,9
dar. sofort zu besetzen	1.279	82	6,9	182	16,6	1.238	175	16,4
sozialversicherungspflichtig	1.413	115	8,9	192	15,7	1.356	183	15,6
dar. sofort zu besetzen	1.266	82	6,9	177	16,3	1.225	169	15,9
Abgang	302	16	5,6	-4	-1,3	588	-6	-1,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	296	15	5,3	-6	-2,0	577	-2	-0,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

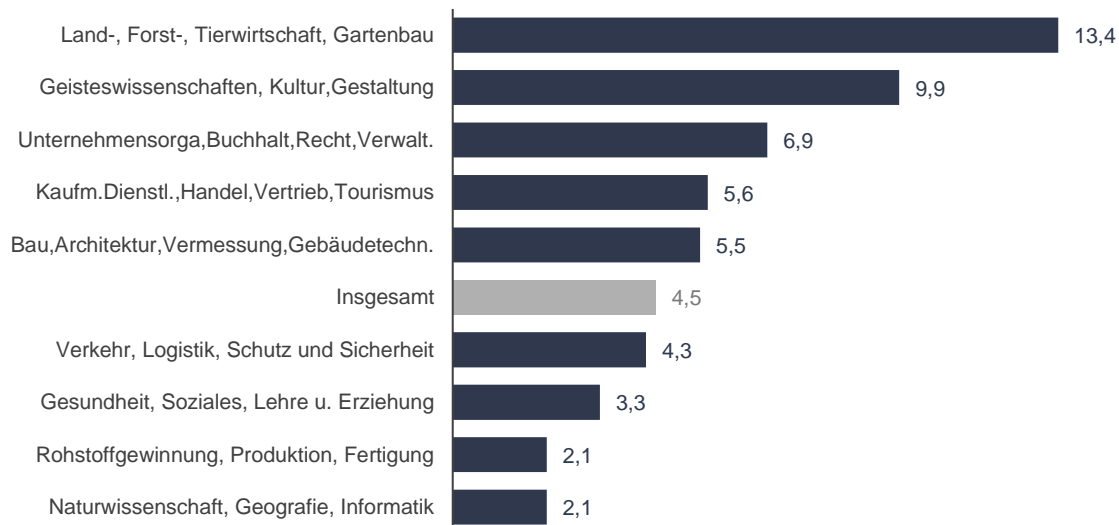
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
Februar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.394	100	-51	-0,8	-691	-9,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	695	10,9	14	2,1	-156	-18,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	718	11,2	4	0,6	-49	-6,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.065	16,7	-16	-1,5	-110	-9,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	56	0,9	-7	-11,1	-9	-13,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.635	25,6	-1	-0,1	-103	-5,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	788	12,3	-38	-4,6	-148	-15,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	618	9,7	-8	-1,3	-71	-10,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	611	9,6	21	3,6	-11	-1,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	69	1,1	1	1,5	-9	-11,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	139	2,2	-21	-13,1	-25	-15,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.427	100	116	8,8	197	16,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	52	3,6	7	15,6	-3	-5,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	346	24,2	30	9,5	62	21,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	195	13,7	23	13,4	39	25,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	27	1,9	-3	-10,0	13	92,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	383	26,8	44	13,0	66	20,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	140	9,8	-	-	27	23,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	89	6,2	13	17,1	-1	-1,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	188	13,2	2	1,1	-10	-5,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	7	0,5	-	-	4	133,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

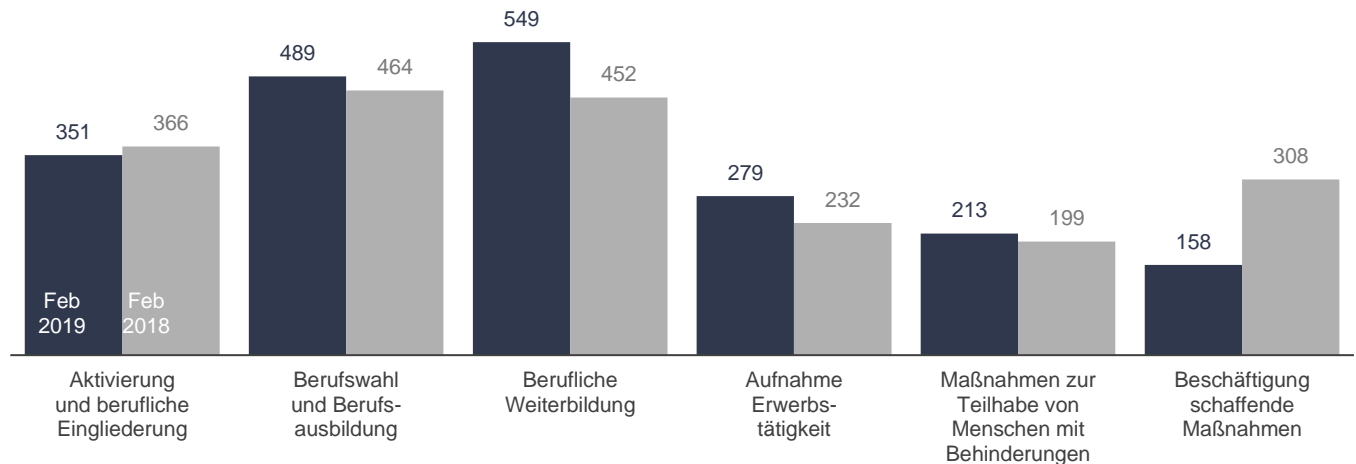
Märkisch-Oderland

Februar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	499	84	20,2	-119	-19,3	914	-163	-15,1
Berufswahl und Berufsausbildung	26	6	30,0	-2	-7,1	46	2	4,5
Berufliche Weiterbildung	124	61	96,8	22	21,6	187	34	22,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	8	18,6	18	54,5	94	33	54,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-3	-30,0	-2	-22,2	17	-2	-10,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	60	51	x	35	140,0	69	35	102,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	*	*	3	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	351	-16	-4,4	-15	-4,1	359	22	6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	489	-35	-6,7	25	5,4	507	24	5,0
Berufliche Weiterbildung	549	34	6,6	97	21,5	532	86	19,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	279	5	1,8	47	20,3	277	32	13,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	213	-15	-6,6	14	7,0	221	16	7,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	158	19	13,7	-150	-48,7	149	-173	-53,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	131	91,6	-11	-3,9	417	-27	-6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	62	36	138,5	-	-	88	3	3,5
Berufliche Weiterbildung	92	30	48,4	4	4,5	154	-13	-7,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	-25	-34,2	-12	-20,0	121	-4	-3,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	13	130,0	3	15,0	33	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	3	8,1	-12	-23,1	77	3	4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

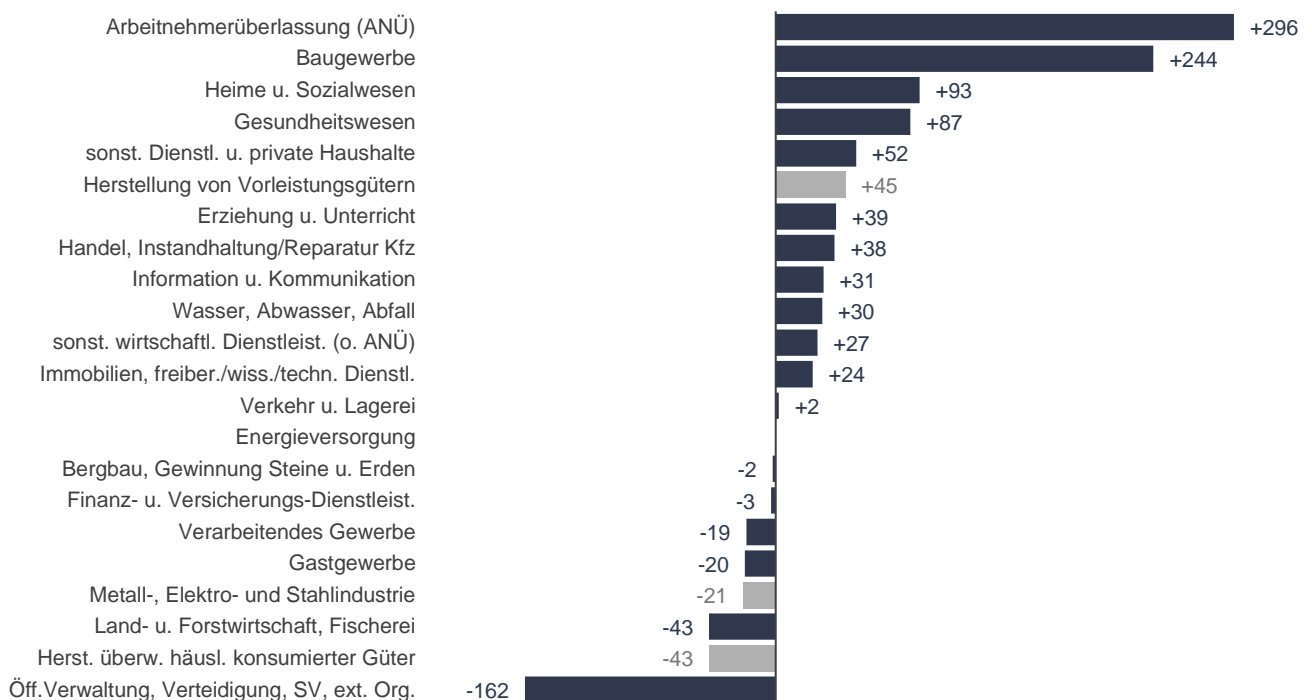
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 50.679. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 714 oder 1,4%, nach +917 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+296 oder +53,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-162 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	50.679	50.031	50.204	50.627	49.965	714	1,4
52,1% Männer	26.379	25.876	25.963	26.376	25.966	413	1,6
47,9% Frauen	24.300	24.155	24.241	24.251	23.999	301	1,3
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.516	3.520	3.657	3.708	3.268	248	7,6
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	34.425	34.064	34.140	34.560	34.539	-114	-0,3
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.398	12.122	12.058	12.030	11.826	572	4,8
68,3% Vollzeit	34.612	34.256	34.559	35.044	34.632	-20	-0,1
31,7% Teilzeit	16.067	15.775	15.645	15.583	15.333	734	4,8
94,1% Deutsche	47.711	47.299	47.551	47.970	47.548	163	0,3
5,8% Ausländer	2.955	2.717	2.639	2.643	2.406	549	22,8

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.314	-890	-10,8
davon			
mit 1 Person	4.347	-531	-10,9
mit 2 Personen	1.634	-195	-10,7
mit 3 Personen	684	-112	-14,1
mit 4 Personen	368	-45	-10,9
mit 5 und mehr Personen	281	-7	-2,4
darunter			
Single-BG	4.343	-530	-10,9
Alleinerziehende-BG	1.355	-138	-9,2
Partner-BG ohne Kinder	810	-95	-10,5
Partner-BG mit Kindern	714	-106	-12,9
nicht zuordenbare BG	92	-21	-18,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.073	-245	-10,6
davon: mit 1 Kind	1.090	-163	-13,0
mit 2 Kindern	617	-68	-9,9
mit 3 und mehr Kindern	366	-14	-3,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.709	-1.475	-10,4
darunter			
Männer	6.617	-765	-10,4
Frauen	6.092	-710	-10,4
Leistungsberechtigte (LB)	11.949	-1.595	-11,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.887	-1.614	-12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.070	-1.180	-11,5
darunter			
Männer	4.672	-613	-11,6
Frauen	4.398	-567	-11,4
davon			
unter 25 Jahre	1.248	-194	-13,5
25 bis unter 55 Jahre	5.555	-883	-13,7
55 Jahre und älter	2.267	-103	-4,3
darunter			
Deutsche	8.154	-1.154	-12,4
Ausländer	903	-32	-3,4
darunter			
Alleinerziehende	1.348	-135	-9,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.817	-434	-13,3
darunter			
unter 3 Jahre	582	-56	-8,8
3 bis unter 6 Jahre	580	-54	-8,5
6 bis unter 15 Jahre	1.563	-300	-16,1
über 15 Jahre	92	-24	-20,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	62	19	44,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	760	120	18,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	278	-10	-3,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	482	130	36,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

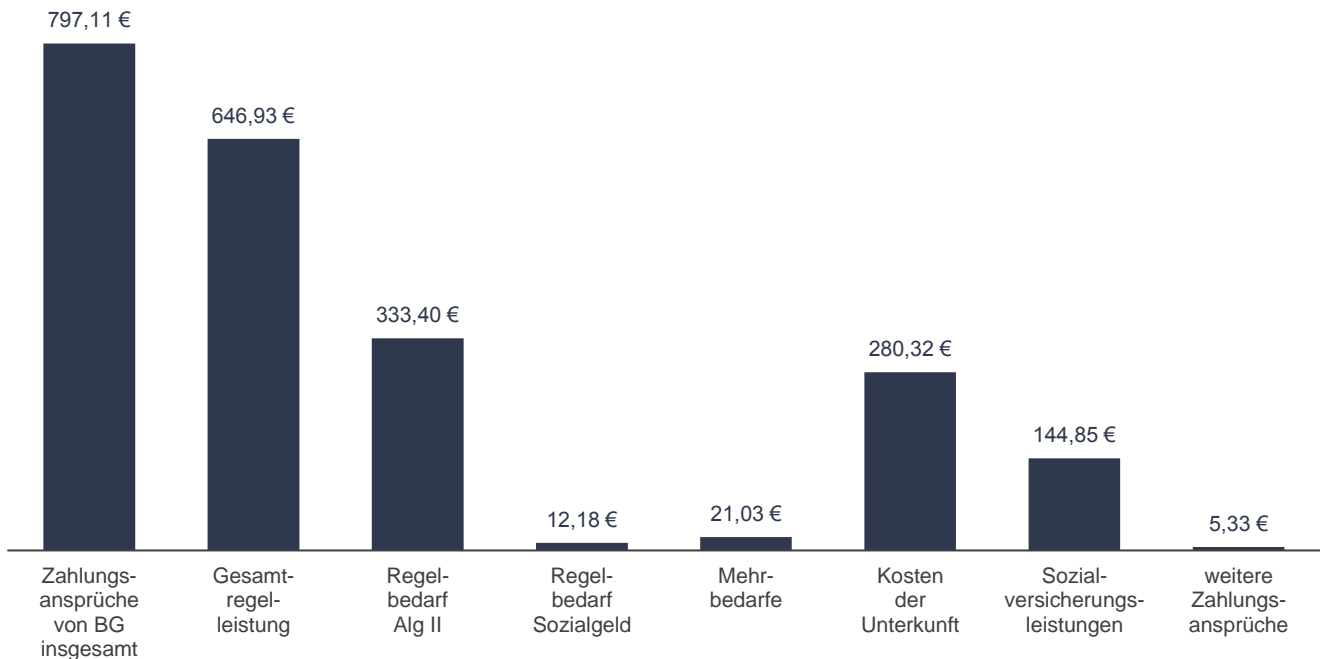
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.830.034	797	7.314	797
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.731.634	647	7.279	650
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.438.474	333	6.326	385
Regelbedarf Sozialgeld	89.056	12	670	133
Mehrbedarfe	153.824	21	2.085	74
Kosten der Unterkunft	2.050.279	280	6.786	302
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.029.941	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.059.432	145	7.260	146
weitere Zahlungsansprüche	38.969	5	-	-
sonstige Leistungen	34.200	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.990	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.779	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.